

B5 Rukia Soubbotina

Tagesordnungspunkt: 7.1.4.1. Beisitzer:innen (Frauen-, Inter- & Trans-Platz)

Bewerbung [PDF]

BEWERBUNG ALS BEISITZERIN



Ihr Lieben,
überall wo wir hinschauen, gibt es Krisen. Klimakatastrophe, Corona, Krieg, Inflation und steigende Heizkosten. Das Problem heißt Kapitalismus und die Folgen dessen machen uns allen Angst. Diese Ängste können nicht mit Einmalzahlungen aufgefangen werden, die gerade so die Mehrkosten der letzten Monate abdecken. Menschen fühlen sich allein gelassen. Wir stolpern von einer Krise in die nächste und verpassen es, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu sichern. Das Ergebnis: Die Faschos von der AfD bekommen krassen Zulauf. Politik muss Antworten geben und Menschen mit existenziellen Ängsten zeigen, dass sie nicht vergessen werden und dass Faschos wählen immer scheiße ist. Rassismus und Egoismus sind keine Antworten auf unsere Krisen. Nur Solidarität bringt das gute Leben für Alle!

SOZIALE GERECHTIGKEIT FÜR ALLE ERREICHEN WIR NUR MIT ALLEN!

Die wenigsten Menschen haben die Möglichkeit sich zu organisieren. Das Problem sind fehlende Teilhabemöglichkeiten und diskriminierende Strukturen. Betroffene Menschen sind doppelt ausgeschlossen. Arbeiter*innen, die in den Fängen prekärer Lohnarbeit stecken, haben nach einem Arbeitstag weder die Zeit noch die Kraft für soziale Gerechtigkeit auf die Straße zu gehen und zu kämpfen. Wieso auch? Existenzielle Ängste durch viel zu hohe Mieten und die Sorge um die nächste Mahlzeit bestimmen den Alltag. Arbeiter*innenkampf ist immer ein Kampf um soziale Gerechtigkeit. Dafür müssen wir Gewerkschaften stärken und Arbeiter*innen bei ihren Kämpfen unterstützen und für sie laut werden. Gerechte Löhne gehen uns alle an und wir sind solidarisch mit allen Arbeiter*innen!

CHANGENGERECHTIGKEIT? WOHL EHER GEERBTE PRIVILEGIEN

Auch über den erfolgreichen Bildungsweg entscheidet in unserer Gesellschaft deine Herkunft, der Geldbeutel deiner Eltern oder das Geschlecht. Ein mehrgliedriges Schulsystem, das nach sozio-ökonomischem Status bereits in frühen Schuljahren selektiert, hilft da nicht weiter. Dabei kann ein gerechtes und auf den Fähigkeiten der Schüler*innen orientiertes Schulsystem auch soziale Gerechtigkeit ermöglichen. Solidarität ist auch hier der Schlüssel.

ÜBER MICH:

- 23 Jahre alt
- Lebe in Osnabrück
- Studiere Geschichte und Soziologie
- Wenn ich nicht gerade einem meiner „zwei-Wochen-Hobbies“ nachgehe, bin ich mit meinen Friends unterwegs

POLITISCHES:

- Mitglied GRÜNE JUGEND und Bündnis 90/ Die GRÜNEN seit 2021
- Beisitzerin GRÜNE JUGEND Osnabrück seit Oktober 2021
- Sprecherin GRÜNE JUGEND Osnabrück seit Mai 2022

SCHWERPUNKTE:

- Soziale Gerechtigkeit
- Antirassismus
- Bildungspolitik

STRUKTURELLE DISKRIMINIERUNG DURCHBRECHEN

Die meisten Menschen, die von struktureller Diskriminierung betroffen sind, sind Personen mit (sichtbarer) Migrationsgeschichte. Es ist kein Zufall, dass genau diese Menschen sich in beschissenen Arbeitsverhältnissen des Niedriglohnsektors wiederfinden. Aufgrund von Diskriminierung, Rassismus und Sexismus ist es unmöglich, aus diesen Verhältnissen auszubrechen. Rassismus und Sexismus bestimmen unsere Gesellschaft und entscheiden über die Mobilität und Teilhabemöglichkeiten der Menschen innerhalb unseres Zusammenlebens. Das muss sich ändern!

Auch die GRÜNE JUGEND ist sehr homogen. Dass die antirassistische Strategie in unserem Verband einstimmig angenommen wurde, zeigt: Die notwendige Sensibilität für gesellschaftliche Machtmechanismen ist da. Jetzt gilt es, diese auch umzusetzen und marginalisierte Perspektiven zu stärken. Dafür müssen wir die GJ zugänglicher für alle machen! Wir dürfen nicht voraussetzen, dass jede*r Texte von Adorno oder Marx kennt oder was überhaupt der Länderrat oder eine LMV ist.

DIE GRÜNE JUGEND WIRD ERST ZU EINEM RAUM FÜR VIELE, WENN WIR DIE VORAUSSETZUNGEN DAFÜR SCHAFFEN

In der GRÜNEN JUGEND konnte ich bereits so vieles lernen und auch verstehen, dass Steine, die mir in meinem Leben in den Weg gelegt wurden, nicht meine Schuld sind, sondern systemisch bedingt. In diesem Verband wurde ich empowered und habe mich politisiert. Der Kampf für echte soziale Gerechtigkeit ist anstrengend und erscheint endlos. Doch zusammen mit euch ist es das wert, denn ein besseres Morgen ist möglich!

Es ist viel zu tun und ich habe richtig Bock, diesen großartigen Verband mitzugestalten und würde mich über euren Vertrauen sehr freuen! Bei Fragen zu mir oder meiner Kandidatur, meldet euch gerne bei mir!

Eure Rukia <3

BERUFLICHES:

- Persönliche Mitarbeiterin von Anne Kura (Landesvoritzende von Bündnis 90/ Die GRÜNEN) seit Juni 2022

SOCIAL MEDIA:

 @Rukia.sbt

 @rukia_jgp

 @RukiaSbt